



Organisation und Anmeldung

Die Teilnahme an der
Veranstaltung ist kostenfrei.
Bitte melden Sie sich bis
zum 30. Juni 2014 an.

Bereits am Donnerstag, den
10. Juli 2014, am Vorabend
des Kongresstages, laden
wir Sie zu einem Ausflug
nach Freiam ein. Treffpunkt
ist um 17.30 Uhr am
S-Bahnhof Freiam. Zusätz-
lich steht um 17.00 Uhr ein
Bustransfer vom Kongress-
ort zur Verfügung. Eine
Anmeldung ist erforderlich!

Kongressort

Gaszählerwerkstatt
Agnes-Pockels-Bogen 6
80992 München

Die Räumlichkeiten der
Gaszählerwerkstatt sind aus
Denkmalschutzgründen nur
im Erdgeschoss barrierefrei
zugänglich. Sofern Sie
Assistenzen benötigen,
geben Sie dies bitte mit
Ihrer Anmeldung bekannt.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof

U1 Richtung Westfriedhof
und U7 Richtung Olympia-
Einkaufszentrum
Haltestelle Westfriedhof,
dann ca. 15 Min. Fußweg

oder

Tram 20 und 21
ab Hauptbahnhof Nord
Richtung Moosach Bahnhof
Haltestelle Borstei,
dann ca. 10 Min. Fußweg

Veranstalterin

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Hauptabteilung II - Stadtplanung
Blumenstraße 28b
80331 München
www.muenchen.de

Anmeldung und Rückfragen:

Urbanizers Büro für städtische Konzepte
Xantener Str. 18
10707 Berlin
Tel: (030) 889 222 9 - 25
Fax: (030) 889 222 9 - 29
E-Mail: freiam-kongress-muenchen@urbanizers.de

Ansprechpartnerin

Jeannine Albrecht, Urbanizers

Anmeldeformular und weitere Informationen unter
www.freiam.de

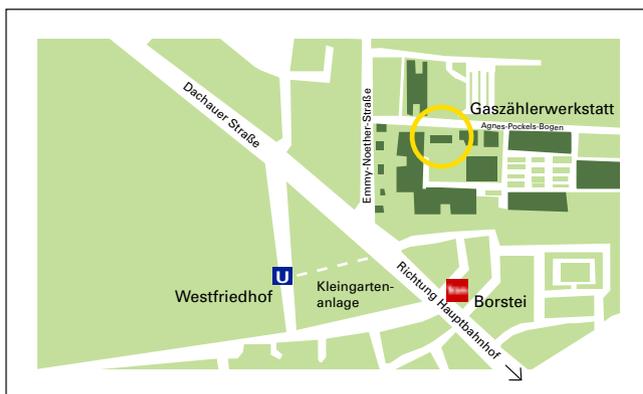
Impressum

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b
80331 München

Fachkongress zur Stadtplanung am 11. Juli 2014

München weiterbauen

→ **Freiam 2014**



„Ich wünsche mir, dass Freiam die Gartenstadt des 21. Jahrhunderts wird – mit vielfältigen Wohntypologien, unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsmodellen, vielen Familien, aber auch Singles. Grün im doppelten Sinn – durch die Energie, aber auch durch den Bezug zur Landschaft und Natur.“

Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk,
Stadtbaurätin

Freiam, mit 350 Hektar eines der größten Neubaugebiete Deutschlands, wird eines Tages Wohnort für bis zu 20.000 und Arbeitsort für 7.500 Menschen sein. Grund genug, konkrete Vorstellungen der künftigen Lebensqualität für den neuen Stadtteil am westlichen Rand Münchens zu entwickeln. Freiam ist ein offenes Feld, das einlädt, „Stadt weiterbauen“ zu erproben. Diskutieren Sie mit uns, wie architektonische und stadträumliche Qualität mit Fragen der Teilhabe und Inklusion zukunftsweisend verknüpft werden können.

Bewusst betrachten wir über die quantitativen Aspekte des Stadtwachstums hinaus auch die Bedingungen für

gestalterische Attraktivität und vielfältige Formen urbanen Alltags.

- Wie kann ein Gebäude öffentliches Leben und vielfältige Wohnangebote unter einem Dach vereinen?
- Welche Parameter sind nötig, um Freiräume und Gebäude mit langfristiger hoher gestalterischer Qualität auszustatten?
- Wie können dabei unterschiedliche, sich wandelnde Ansprüche in allen Lebensphasen berücksichtigt werden?
- Wie lässt sich intelligente Mobilität mit Teilhabe in einem grünen Stadtquartier verbinden?

Programm

9.00 Einlass

9.30 Begrüßung

Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin LH München

9.45 Freiam stellt sich vor: ökologisch, menschlich, städtisch, familiär

Thomas Rehn, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München

10.00 Städtebauliche und architektonische Qualität von Anfang an – die Rahmenplanung für Freiam

Christoph Elsässer, West 8, Rotterdam
Christian Heuchel, Ortner & Ortner Baukunst, Köln

10.15 Keynote: Gedanken zu einem Stadtquartier im Werden

Prof. Dr. Johannes Moser, Institut für Volkskunde / Europäische Ethnologie, LMU München

10.45 Kaffeepause

11.15 Über München hinaus: Die Entwicklung neuer Stadtquartiere in...

... Frankfurt/Main Riedberg

Dr. Dieter von Lüpke, Stadtplanungsamt

... Wien Aspern

Philipp Fleischmann, Magistratsabteilung Stadtplanung und Flächennutzung

... Stockholm Hammarby Sjöstad

Michael Erman, Planning Department

... Freiburg Rieselfeld

Roland Jerusalem, Stadtplanungsamt

12.30 Mittagspause

13.30 Salons

Freihams Zukunftsthemen aus baulich-räumlicher und gesellschaftlicher Perspektive

A: Wohn- und Lebensorte – integriert und flexibel

Prof. Dr. Matthias Ottmann, TU München
Michael Erman, Planning Department, Stockholm
Dr. Nicolas Albrecht-Bindseil, Innovatio, Heidelberg

B: Erdgeschosszonen – vielfältig und erlebnisreich

Doris Zoller, freie Architektin und Stadtplanerin, München
Claudia Nutz, Wien 3420 Aspern Development AG, Wien
Christian Heuchel, Ortner & Ortner Baukunst, Köln
Oswald Utz, Behindertenbeauftragter LH München

C: Mobilität – intelligent und vernetzt

Dr.-Ing. Reinhold Baier, BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung, Aachen
Christoph Elsässer, West 8, Rotterdam
Stephan Lintner, Oberste Baubehörde, München

15.00 Kaffeepause

15.15 Im Gespräch

Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk mit:
Dr. Ulrich Hatzfeld, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
Karin Sandeck, Oberste Baubehörde, München
Kaye Geipel, Bauwelt, Berlin
Prof. em. Dr.-Ing. e. h. Thomas Sieverts, Architekt und Stadtplaner, München

16.15 Freiam nimmt mit ...

Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin LH München

Gesamtmoderation: Marie Neumüllers, Urbanizers

Am Vorabend des Fachkongresses findet ein Ausflug nach Freiam statt, zu dem wir Sie ebenfalls herzlich einladen! (Informationen siehe Rückseite)